

Hansestadt Lüneburg  
Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch  
Am Ochsenmarkt 1  
21335 Lüneburg

Lüneburg, den 21. Dezember 2025

**Anfrage: Polizeieinsatz im Lüner Holz – Unnötige Amtshilfe, Eingriffe in Eigentum und Verantwortung der Stadt?**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

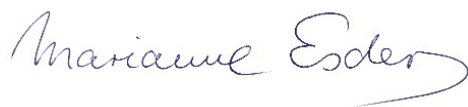
der Polizeieinsatz im Lüner Holz am 21.12.2025 im Zusammenhang mit Protesten gegen den Ausbau der A39 wirft gravierende Fragen zur Rolle der Stadt Lüneburg sowie zur Rechtmäßigkeit und Notwendigkeit der Amtshilfe durch städtische Organisationen auf. Besonders problematisch ist, dass die Stadt einerseits erklärte, die Baumhäuser zu dulden, andererseits jedoch mit der AGL und der Feuerwehr aktiv an der Räumung beteiligt war.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Wer hat den Einsatz angeordnet, und welche Rolle spielte die Stadt dabei konkret?
2. Welche Möglichkeiten zur Einflussnahme oder Intervention hatte die Oberbürgermeisterin, und warum wurden diese nicht genutzt?
3. Auf welcher Tatsachengrundlage wurde der Einsatz begründet, insbesondere mit Blick auf die angebliche Verhinderung weiterer Baumhäuser im Zusammenhang mit einer Fahrraddemonstration, die tatsächlich nicht stattfand?
4. Auf welcher Grundlage wurde die Räumung insgesamt begründet, insbesondere im Hinblick auf Versammlungsfreiheit und Verhältnismäßigkeit?
5. Warum wurden mit der AGL und der Feuerwehr städtische Einrichtungen eingesetzt, obwohl die Stadt die Baumhäuser nach eigener Aussage geduldet hat?
6. Welche rechtliche Befugnis hatte die AGL, private Gegenstände ohne Einwilligung der Eigentümer\*innen zu entfernen oder abzutransportieren?
7. Wo wurden diese Gegenstände gelagert, und wie wird deren Rückgabe sichergestellt?
8. Wurde geprüft, ob durch das Entfernen privater Gegenstände Eigentumsrechte verletzt wurden, und wer trägt hierfür die Verantwortung?
9. Wer trug die Verantwortung für Sicherheits-, Arbeits- und Umweltschutz während des Einsatzes?
10. Welche Konsequenzen zieht die Verwaltung aus diesem Einsatz für den zukünftigen Umgang mit Protesten gegen den Ausbau der A39?

Ich bitte um eine schriftliche Beantwortung sowie um die Vorlage der relevanten Einsatz-, Entscheidungs- und Amtshilfeunterlagen.

Mit freundlichen Grüßen



Die Linke